Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 16 (1940)

Heft: 39

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Sturmbewegte Tage im Tessin vor 50 Jahren

Il y a 50 ans éclatait le «putsch» tessinois

Tessinerputsch nennt man die Ereignisse, die im Jahre 1990 in unserem Südkanton sich abspielten und eine eidgenössische militänsche Intervention nötig machten. Es war eine Erhebung der Liberalen gegen das seit 1875 regierende konsorvative Regime, hervorgerufen durch die prinzipiellen Gegensätze der beiden Parteien und genährt durch das leidenschaftliche und helbütige südliche Temperament. Schon bei den Wahlen im Frühjahr 1899 wer es vikeinen Unruhen in Lugane und Bellinzona gekommen. Den unmittelbaren Anlaß zum Ausbruch der Revolte am 11. September 1990 bliete eine von den Radikalen ergiffene Initiative zu einer Verfassungsrevision, über deren Abstimmungsdatum die Regierung und den Initianten nicht gleicher Meinung waren. Am genannten Tage bemächtigten sich die Radikalen des kantonalen Zeughauses, verteilten Walfen und setzten mehrere Staatsräte gefangen. Die Regierung und der Große Rat wurden als abgesetzt erklärt, eine neue Regierung übernahm provisorisch die Funktionen. Einer der konsorvativen Regierungsräte, Lugil Rossi, wurde beim Sturm auf das Regierungspebäude erschossen. Am gleichen Tag beschlöß der Bundesrat die bewaffnete Intervention und ernannte Nationalirat Oberstdivisionär Arnold Künzli in Murgenthal zum eidgenössischen Kommissär. Mit einander ablösenden 6 Infanteriebatalitionen 38 und 39, 40 und 42, 28 und 29 und dem Kavallerieregiment 8 heiter den Tossih is kurz vor Weihnachten besetzt. Unterdessen wurde am 5. Oktober über die Verfassungsinitiative abgestimmt. Sie wurde mit knappem Mehr angenommen und die rechtmäßige Regierung am 10,0ktober wieder eingesetzt. Am 5. Dezember wurde den in eine neue, gemischte Regierung gewählt. Bild: Offiziere der Besatzungstruppen vom Regimentsstab 14 und vom Bataillonsstab 42 in ihrem Quartier im Hotel Schweizerhof in Lugano. Sitzend: Oberstelutnant Bühlmann, Großhöchstetten, Komandant des Regiments 14 (links); Regimentsarzt Dr. Miéville (rochts); im Hintergrund, sitzend: Major Schobinger, Luzern, der Bruder des späten Bundesrates Schobinger, Kommandant des Will

Au Tessin, les conservateurs — qui détenaient le pouvoir depuis 1975 — et les libéraux vivaient en mauvaise intelligence. Lors des votations de 1983, des bagares éclatent à Lugano et à Belinzone, et bientôt la tension politique s'envenime à tel point que, le tisentôt la tension politique s'envenime à tel point que, le tiseptembre 1980, les radicaux s'emparent de l'arsenai cantonai, distribuent des armes, arrêleit des conseillers d'Etat, occupent le siège du gouvernement. L'éclaire déchu et remplace par un gouvernement provisoire, le actions de la conseil de la conseil déche de la conseil de la conseille la conseille